

# **Kantonale Volksinitiative**

## **«Schutz der Ehe»**

(vom 17. Oktober 2014)

*Die Direktion der Justiz und des Innern,*

nach Prüfung der am 18. September 2014 in erster sowie am 16. Oktober 2014 in überarbeiteter Fassung zur Vorprüfung eingereichten Unterschriftenlisten zu der kantonalen Volksinitiative «Schutz der Ehe» und gestützt auf die §§ 122–126 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) sowie die §§ 61–63 der Verordnung über die politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 (VPR), und unter Hinweis, dass die Volksinitiative gemäss § 127 Abs. 1 lit. a GPR nur zustande kommt, wenn sie von mindestens 6000 Stimmberechtigten unterzeichnet wird sowie sämtliche bei der Auszählung zu berücksichtigenden Unterschriftenlisten unverändert den gesetzlichen Anforderungen gemäss § 123 GPR entsprechen und rechtzeitig innert sechs Monaten ab Veröffentlichung dieser Verfügung im Amtsblatt eingereicht werden,

*verfügt:*

I. Der Titel und die Begründung der Volksinitiative sowie die Form der Unterschriftenlisten entsprechen den Vorschriften von § 123 GPR.

II. Das Initiativkomitee besteht aus folgenden, im Kanton Zürich stimmberechtigten Personen: Ulrich Brugger, Humlikon; Esther Bütow, Oberweningen; Zeno Dähler, Winterthur; Tobias Deininger, Pfäffikon; Nadine Dubs, Lindau (Grafstal); Hans Egli, Steinmaur; Hans Peter Häring, Wettswil; Martin Jegge, Kloten; Heinz Peter Kyburz, Männedorf; Peter Meier, Lindau; Gabriela Ott, Hittnau; Hilda Schelldorfer, Uster; Berti Stocker, Wädenswil; Daniel Suter, Winterthur; Eva Theis-Wyss, Dietikon; Erich Vontobel, Bubikon (Wolfhausen); Markus Wäfler, Steinmaur; Michael Welz, Oberembrach; Brigitte Wettstein, Knonau; Stefan Zimmerli, Bülach.

III. Veröffentlichung dieser Verfügung mit Titel und Text der Volksinitiative als Anhang im Amtsblatt vom 31. Oktober 2014.

Direktion der Justiz und des Innern  
Graf

## **Anhang**

Titel und Text der Volksinitiative lauten:

### **Kantonale Volksinitiative «Schutz der Ehe»**

Die Verfassung des Kantons Zürich vom 27. Februar 2005 wird wie folgt geändert:

Art. 13, neuer Absatz 2:

Die Ehe ist die auf Dauer angelegte und gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft von Mann und Frau.